

**PRESSEINFORMATION**

**Theater- und Feriendorf Königsleitn  
Führungsteam  
Biografien**



Zeno Stanek © Sabine Hauswirth | Nicole Auer © Hannah Ergott | Klaus Hölzl © Stephan Mussil | Johanna Jonasch © Regina Picker | Sabine Wiesenbauer © Hannah Ergott

**ZENO STANEK – Geschäftsführung**

Mag. Art. Zeno Stanek, geboren 1971 in Wien, studierte zunächst Rechtswissenschaften, Germanistik und Theaterwissenschaften an der Universität Wien und absolvierte von 1992 bis 1996 das Studium der Regie am Max Reinhardt Seminar. Bereits 1993 gründete er die freie Gruppe Theater BRAUHAUS in Litschau, mit der er zahlreiche Theaterproduktionen verwirklichte. Seit 1996 inszenierte Stanek als freier Regisseur unter anderem am Volkstheater Wien, am Landestheater Salzburg, beim Niederösterreichischen Donaufestival, am Theater Rampe Stuttgart, für die Theater Gruppe 80 Wien, am Theater Phönix Linz, am Theater der Jugend Wien, am Deutschen Staatstheater Temeswar und bei den Festspielen Stockerau.

Seit 1998 leitet Zeno Stanek auch den von seinem Urgroßvater gegründeten Österreichischen Bühnenverlag Kaiser & Co. GesmbH, der sich vor allem mit der Förderung junger Autorinnen und Autoren einen Namen gemacht hat.

2007 „erfand“ er das Schrammel.Klang.Festival in seiner Wahlheimat Litschau, der Geburtsstadt von Kaspar Schrammel, Vater der legendären Schrammel-Brüder, und leitet es bis heute. 2013 bis 2018 war er Intendant der Festspiele Stockerau. 2018 hob er als Intendant das Theaterfestival HIN&WEG – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung, ebenfalls in Litschau, aus der Taufe und schuf damit eine höchst lebendige generationenübergreifende Plattform für zeitgenössisches Theater.

Als 2019 für den Betrieb des Hoteldorfs Königsleitn, dem größten Beherbergungsbetrieb der Region nördliches Waldviertel, trotz intensiver Suche kein Nachfolger gefunden werden konnte, gelang es Zeno Stanek, mit Günter Kerbler einen Investor von der innovativen Idee eines Hotels mit kreativem Schwerpunkt zu überzeugen. Gemeinsam mit ihm erwarb er den Hotelkomplex, als dessen Geschäftsführer er nunmehr auch tätig ist und seine künstlerischen, wie unternehmerischen Fähigkeiten damit zusammenführen kann.

Zeno Stanek erhielt bisher zahlreiche Preise, u. a. den Kulturpreis des Landes Niederösterreich für Darstellende Kunst, diverse Preise beim MAECENAS Niederösterreich, den Kulturpreis sowie das Ehrenzeichen in Gold der Stadt Litschau, das Kulturehrenzeichen der Stadt Stockerau und 2018 den Ehrenpreis für Tourismus des Landes Niederösterreich. Mehrmals gewann er für das „Green Event“ Schrammel.Klang.Festival den Wettbewerb „nachhaltig gewinnen“. Zuletzt wurde ihm 2022 der Ehrenring der Stadt Litschau verliehen. Und das Theater- und Feriendorf Königsleitn wurde mit dem Publikumspreis des Tourismuspreis Niederösterreich 2022 ausgezeichnet.

Zeno Stanek ist mit der Rechtsanwältin Manuela Stanek verheiratet und lebt mit seiner Familie (drei Kinder) in Litschau und Wien.

## **PRESSEINFORMATION**

### **NICOLE AUER – Direktion**

Nicole Auer wurde 1982 in Linz in Oberösterreich geboren. Sie maturierte an der Tourismusschule in Bad Leonfelden und durchlief bei ihren Ausbildungspraktika in Österreich und der Schweiz über die Jahre alle Bereiche der Gastronomie und Hotellerie.

Anschließend zog sie zu ihrem Mann in die Steiermark und war fünf Jahre lang als Rezeptionsleiterin in einem Wellnesshotel im Almenland tätig. In dieser Zeit kamen auch die beiden Töchter auf die Welt.

2011 übersiedelte die Familie nach Litschau, wo sie anfänglich im Hoteldorf Königsleithn wohnte. Nicole Auer arbeitete zunächst zwei Jahre lang im Marketing und an der Rezeption des Leading Golfresort Haugschlag. 2013 übernahm sie den damals geschlossenen Schrammelhof und machte ihn mit viel Engagement und persönlichem Einsatz zu einem der beliebtesten Beherbergungsbetriebe der Stadt. Im Laufe der Jahre erweiterte sie ihr Angebot um weitere Appartements in der Region und gründete die Hausbetreuungsfirma „Bleib Sauber“.

Im Oktober 2020 bestellte Zeno Stanek sie zur Direktorin der nun als Theater- und Feriendorf Königsleithn firmierenden Hotelanlage am Herrenalpe.

### **KLAUS HÖLZL – Küchenchef**

Klaus Hölzl, geboren 1992 in Waidhofen an der Thaya, ist Gastronomiefachmann, wurde an der Landesberufsschule für Gastgewerbe in Geras (dual Koch und Kellner) ausgebildet und lernte bei Haubenkoch Oswald Topf im Landgasthof „Zum Topf“ in Kaltenbach bei Vitis. 2011 Österreichs bester Lehrling im Bereich Küche im Rahmen der Staatsmeisterschaft der Gastronomie.

Zwei berufliche Stationen führten ihn nach Salzburg, wo er als Koch im „Gasthof Schloss Aigen“ 2012 tätig war und als Commis de Cuisine (Jungkoch) im Ikarus/Hangar 7 bei Eckart Witzigmann 2015/16 die internationale Kochkunst in Form 12 verschiedener Sterneköche und ihrer Küchen kennenlernte. In den Jahren dazwischen war er als Koch im Foggy Mix Restaurant in Waidhofen/Thaya.

Es folgte im Frühjahr 2016 zusammen mit seiner Ehefrau Melanie die Eröffnung des ersten eigenen Restaurants „Auszeit“ in Gastern, wo er auch zur Volksschule gegangen war. Im Alter von 26 Jahren erkochte Klaus Hölzl hier die erste Gault-Millau-Haube.

Im Jahr darauf gewann er beim Kochwettbewerb von Rolling Pin den 3. Platz der „Jungen Wilden“ unter rund 2.500 Bewerbungen für U-30-Gastronomen. Zudem unterrichtete er rund drei Jahre lang bis Sommer 2022 als Praxislehrer im Bereich Küche an der HLT Retz. Und im Herbst des Vorjahres (2021) wurde er erneut mit einer Gault-Millau-Haube im Rahmen seiner Kochtätigkeit im Stadthotel in Waidhofen/Thaya bewertet.

Klaus Hölzl ist zudem für die zahlreichen Rezepte verantwortlich, die in den kulturhistorisch-kulinarischen Reisebegleitern „Die Genüsse des Waldviertels“ – Erdäpfel, Bier, Karpfen, Mohn – von Hannes Etlstorfer, Reinhard Linke und Christoph Mayer erschienen sind.

Seit Herbst 2022 ist Klaus Hölzl neue Küchenchef des „Dorfwirt“, dem Restaurant des Theater- und Feriendorfs Königsleithn in Litschau am Herrenalpe. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

## **PRESSEINFORMATION**

### **JOHANNA JONASCH – pädagogische Leitung**

Johanna Jonasch, geboren 1978 in Mistelbach, Diplompädagogin und Theaterpädagogin, studierte Lehramt für Deutsch und Musikerziehung für Hauptschulen an der Pädagogischen Akademie in Wien, absolvierte das Postgraduate Certificate in Education (PGCE) for Modern Foreign Languages an der Universität Nottingham und war zunächst als Lehrerin für Deutsch und Musikerziehung in Wien und Niederösterreich tätig. Es folgte eine private Schauspielausbildung sowie eine Ausbildung für Darstellendes Spiel in Wien. Seit 2009 verbindet sie ihre pädagogische Expertise mit ihrer Theaterleidenschaft und ist als freischaffende Theaterpädagogin und Kulturvermittlerin tätig.

2010 gründete sie den Jugendtheaterclub „Junger Salon“ im Brick-5 in Wien, den sie bis 2014 leitete, und den „Kindertheaterclub Schwechat“ des Theater Forum Schwechat. Zudem war sie freischaffend als Theaterpädagogin für Vermittlungsprogramme für das Theater an der Wien, die Wiener Festwochen, Salon5 sowie Szene Bunte Wähne tätig.

2013 war sie mit an der Gründung des Musiktheaterensembles „Schlüterwerke“ von Markus Kupferblum beteiligt. Für die Oper „Der Kaiser von Atlantis“ in der Maria-Theresien-Kaserne entwickelte sie ein umfangreiches Vermittlungsprogramm für Schulklassen. Von 2014 bis 2016 war sie als Theaterpädagogin am Staatstheater Mainz engagiert.

Seit 2016 ist Johanna Jonasch wieder in Wien und Niederösterreich freischaffend tätig. Zum breiten Spektrum ihrer theater- und performancevermittelnden Tätigkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zählen Kooperationen mit namhaften Theaterinstitutionen in Wien: 2017 bis 2019 leitete sie Community-Workshops der StadtRecherchen des Burgtheaters. 2020 war sie vertretungsweise als Theaterpädagogin beim Burgtheater Studio engagiert.

Seit 2017 betreut sie inszenierungsbegleitende Vermittlungsprogramme und Kooperationsprojekte für den Dschungel Wien. Ebenfalls seit 2017 leitet sie den von ihr mitbegründeten InsideOut WUK Performing Arts Clubs für WUK Performing Arts und entwickelt mit ihren beiden Ensembles „Grips 'n' Chips“ und „JuJu und Franz“ interaktive Kinderkonzerte und performative Musikperformances für junges Publikum.

Sie ist zudem Referentin für Pädagoginnen- und Pädagogen-Fortbildungen an den Pädagogischen Hochschulen Wien, Niederösterreich und an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule KPH Krems.

Seit 2020 ist Johanna Jonasch pädagogische Leiterin im Theater- und Feriendorf Königsleithn, für das sie alle theaterpädagogischen Workshops und Veranstaltungen konzipiert und organisiert.

### **SABINE WIESENBAUER – Leitung Theatertechnik**

Sabine Wiesenbauer, geboren 1968 in Steyr, Oberösterreich, ist freischaffende Künstlerin von zeitgenössischen Ausformungen der Bereiche Kunst, Lichtdesign und Beleuchtungswesen und ihrer Schnittstellen. Sie blickt auf mehr als 30 Jahre ästhetische Zusammenarbeit mit Regisseurinnen und Regisseuren sowie Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlichster Stilrichtungen zurück.

Das Spektrum dieser vielfältigen Beleuchtungszeit reicht von A wie Artistik mit dem Duo Aquarius, dem Zirkus Meer und dem Zirkus Louis Knie junior bzw. Avantgarde mit dem Klangforum Wien und dem RSO Wien, bei den Festivals steirischer herbst und musikprotokoll des ORF über J wie Jazz bei der Jazz Bigband Graz und der JazzWerkstatt Wien, zu K wie klassische Musik mit Markus Schirmer, Nikolaus Harnoncourt, dem Festival styriarte und M wie Musiktheater mit Klaus Lang, Bernhard Lang, Peter Ablinger und Beat Furrer, aber auch Märchen mit dem Theater Asou und Musicals bei den Bad Hersfelder Festspielen, mit Peter Hofbauer, Viktoria Schubert und Andy Halwaxx nach O wie Oper und Operette mit Thomas Enzinger in der Oper Kiel, Dortmund und Wiesbaden, an der Volksoper Wien, bei

## **PRESSEINFORMATION**

operklosterneuburg und dem Lehár Festival Bad Ischl. Weiters von P wie Popmusik, Party und Performance mit den Grazer Visualisten OchoReSotto, dem Grazer Trio The Base, dem Wiener Gemüseorchester und dem Wiener Künstlerkollektiv playground über T wie Theater bei den Festspielen Stockerau, beim Theaterfestival HIN & WEG – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung und beim Schrammel. Klang.Festival in Litschau, mit Michael Niavarani im GLOBE WIEN, mit Reinfried Schiessler beim Brandluckner Huabn-Theater und mit Hakon Hirzenberger beim STEUDELTENN im Zillertal, und U wie Universalkünstler namens Beda Percht, Edgar Honetschläger, Hubert Lepka, Christian Zehnder und Hubsi Kramar bis hin zu Z wie zeitgenössischer Tanz für Tanz die Toleranz der Caritas Wien, oder mit Klaudia Reichenbacher, Christina Medina und Darrel Toulon bzw. zeitgenössischer Performance mit Anat Stainberg, Georg Blaschke, Frans Poelstra, Robert Steijn, Simon Mayer, Oleg Soulimenko, Jan Machacek, Raul Maia und Thomas Steyaert.

Sabine Wiesenbauer lebt und arbeitet seit 2020 in Litschau, Niederösterreich.

*Stand: März 2023*